

**Klinische Forschung-Förderung
durch die DFG
Frankfurt, 07.05.2011
Kurzversion**

FORSCHUNGSFÖRDERUNG IN DER MEDIZIN



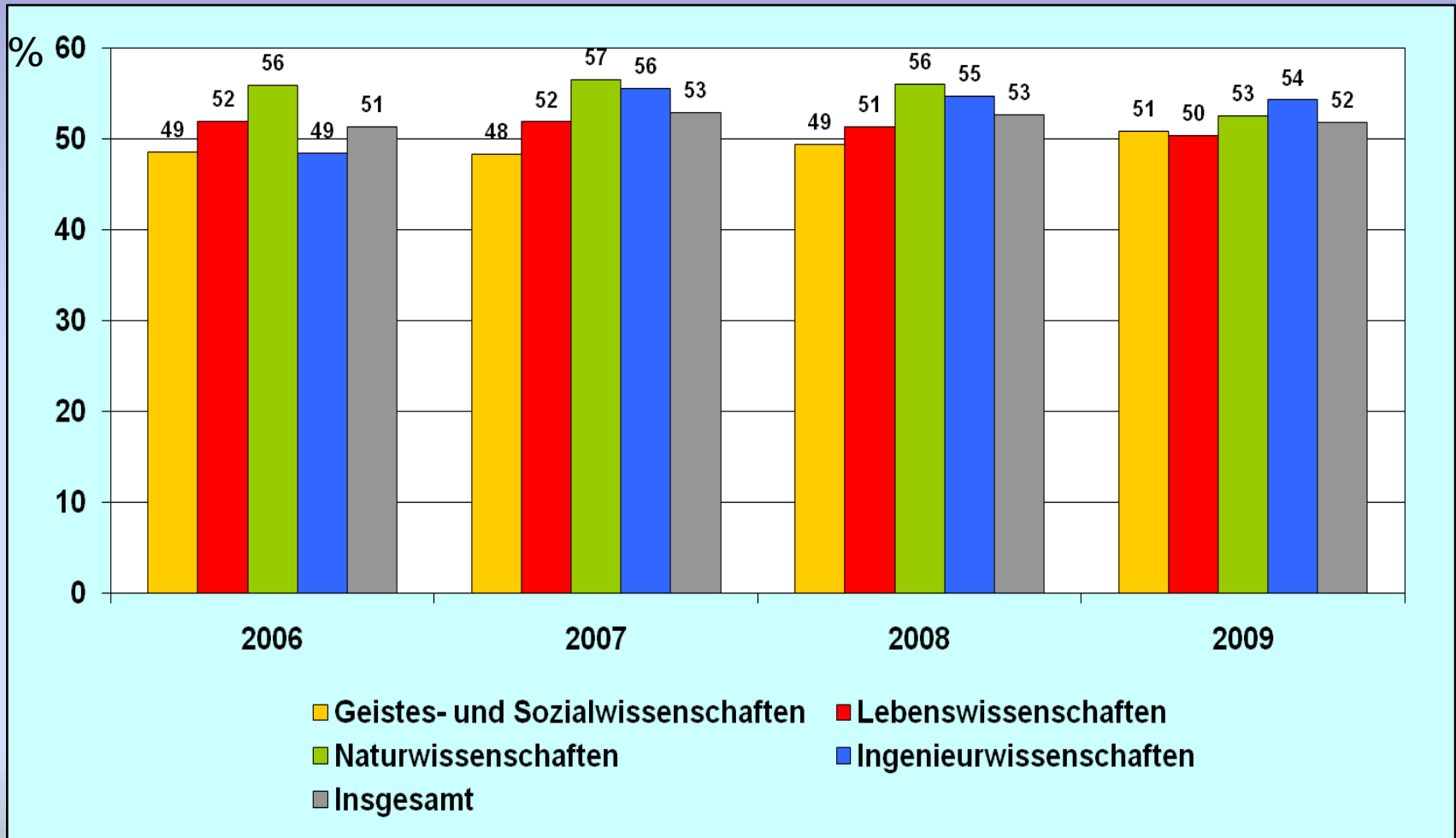
- **Rahmenbedingungen Klinische Forschung**
- **DFG-Förderung: Zahlen und Spektrum**
- **Klinische Studien**
- **Nachwuchsförderung**
- **Prognose und mögliche Einflussfaktoren**

BEWILLIGUNGS- UND FÖRDERQUOTEN DER DFG NACH VERFAHREN – 2009

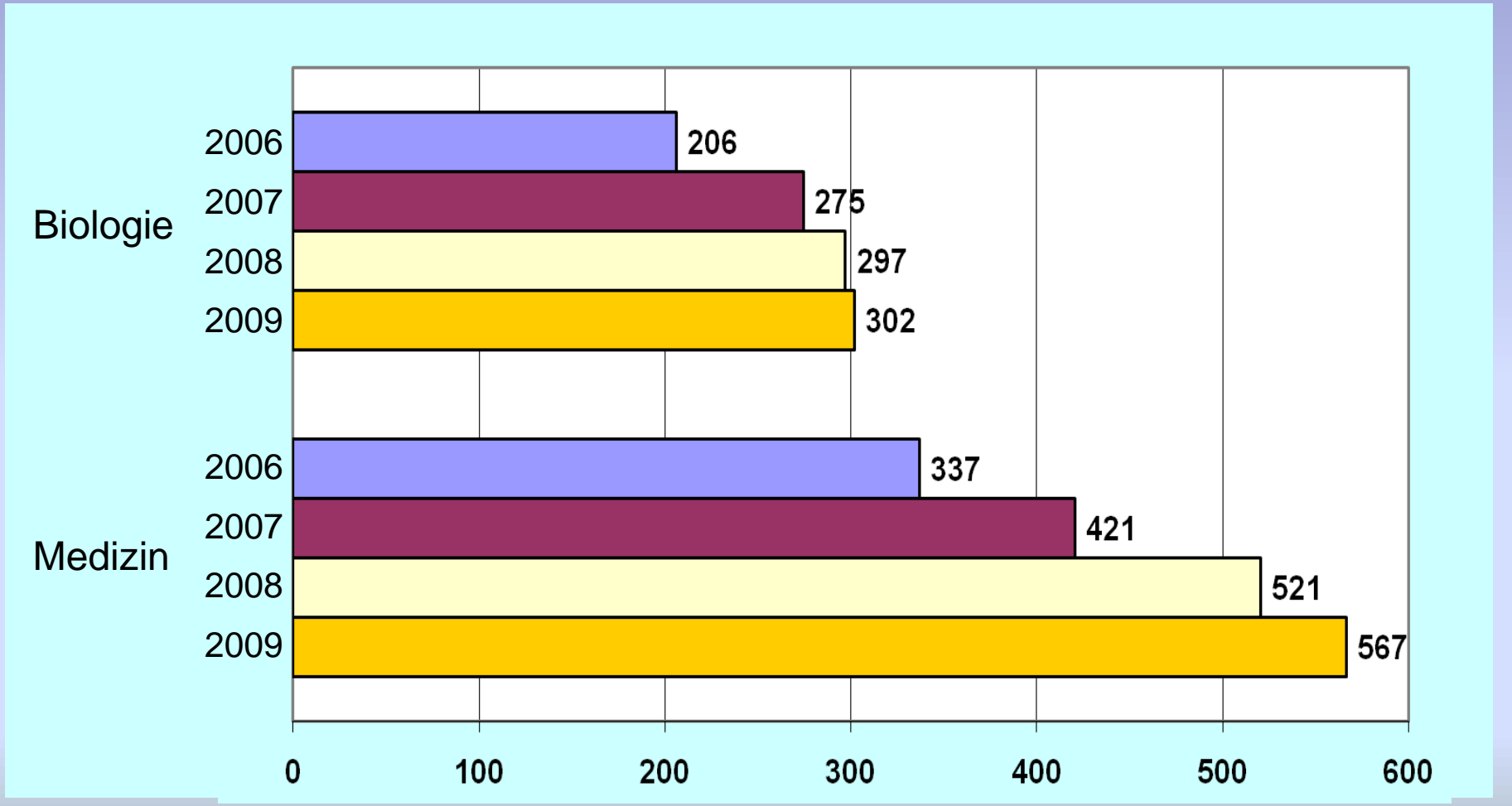


		% Anzahl	% Euro
Forschungsstipendien	(564)	64.2	57.4
Einzelanträge	(7.861)	51.8	36.7
Heisenberg-Programm	(167)	53.3	56.5
Emmy Noether Programm	(285)	55.8	38.1
Reinhart Koselleck-Projekte	(73)	19.2	18.9
Schwerpunktprogramme	(1.504)	67.8	53.6
Forschergruppen	(733)	87.6	73.5
Klinische Forschergruppen	(111)	88.3	80.6

FÖRDERQUOTEN NACH WISSENSCHAFTSBEREICHEN BEI EINZELANTRÄGEN - 2006 BIS 2009



BEWILLIGUNGEN NACH FACHGEBIETEN DER LEBENSWISSENSCHAFTEN – 2006 BIS 2009 (IN MIO €)





6 FORSCHUNGSSTIPENDIUM- STARTBAUSTEIN DER DFG-FÖRDERUNG

- **Promovierte Nachwuchswissenschaftler**
 - **Umschriebenes Projekt über 2 Jahre**
 - **Stipendium, Zuschuss Reise- und Sachkosten**
 - **Keine Fristen, 1 Gutachten, Fachkollegium bewertet, Hauptausschuss bewilligt (meist „Verschweigeverfahren“), Dauer ~ 5.6 Monate**
- ➔ Ideal für Neuaufbau einer Klinik, eines Instituts, Nachwuchsergänzung**

DAS RÜCKKEHRSTIPENDIUM –...UND DANACH ZURÜCK NACH DEUTSCHLAND



- Zur Wiedereingliederung in das deutsche Wissenschaftssystem
- Rückkehrstipendium
- Förderung endet:
 - entweder nach max. 6 Monate
 - oder vorher, wenn Anschlussfinanzierung vorliegt
- Formloser Antrag, Einladungsschreiben eines Gastinstituts
- Voraussetzungen:
 - mind. 1- und max. 4-jähriger Auslandsaufenthalt,
 - der überwiegend DFG-gefördert war.

ROTATIONSSTELLEN FÜR ÄRZTE



- **Mittel für Personal, das Aufgaben der Kranken-versorgung übernimmt, um Ärzte für ein Forschungsprojekt freizustellen. Bei koordinierten Verfahren Rotationsstellenpool.**
- **Voraussetzung: Erläuterung der Notwendigkeit, Angabe zur derzeitigen Stelle der in Aussicht genommenen Ärzte und zur Stellensituation der Klinik / Abteilung**
- **Begrenzte Zeit, auch Teilzeitstelle**

NACHWUCHSAKADEMIEN – JUNGE FORSCHER VERNETZEN UND AN DIE DFG HERANFÜHREN



Kurze Projektskizze und Lebenslauf

**Einwöchige Akademie mit intensivem Mentoring
(Klinische Studien Bad Nauheim 2008)**



**Antrag über 50.000 Euro für ein Jahr für
Vorarbeiten/Pilotstudien/Freistellung**

Fundierter Antrag im Normalverfahren

PERSONENFÖRDERUNG IM ÜBERBLICK



Qualifikationsphase					Professur oder andere wiss. Leitungsfunktion
Studium	Promotion	Postdoc-Zeit	Erlangung der Berufbarkeit	Vorbereitung auf wiss. Leitungsfunktion	
(max. 6 Jahre)	(max. 4 Jahre)	(max. 3 Jahre)	(max. 5 Jahre)	(max. 5 Jahre)	
		NIH/DFG Transition Award	Emmy Noether-Programm	Heisenberg-Stipendium	Heisenberg-professur
		Forschungsstipendium	Forschungsstipendium	Forschungsstipendium	Forschungsprofessur (Forscherguppe)
		Eigene Stelle	Eigene Stelle	Eigene Stelle	
	GK-Stipendium	GK-Postdoc-Stipendium	Nachwuchsgruppenleiter/in im SFB/ Forscherguppe		Reinhart Koselleck-Projekte
Student. Mitarbeiter/in im DFG-Projekt	Wissenschaftler/in im DFG-Projekt	Wissenschaftler/in im DFG-Projekt	Wissenschaftler/in im DFG-Projekt	Wissenschaftler/in im DFG-Projekt	



11 REINHARD KOSELLECK PROJEKTE – RISIKO WIRD BELOHNT

- **Berufene oder Berufbare mit herausragender Historie, insbesondere an Universitäten**
- **Innovative oder risikobehaftete Projekte, die nicht in einem anderen Verfahren durchgeführt werden können**
- **0.5 – 1.25 Mio € / 5 Jahre**
- **5seitige Projektskizze ! Begutachtung sehr streng (< 20 % Erfolgsquote)**



Eine Art „Merit award“



¹² MERCATOR – GASTPROFESSUR – EIN WEG ZUR ANBAHNUNG VON PROJEKTEN ODER KONTAKTEN

- Antrag über Universität mit Befürwortung durch Rektor
- Aufenthalt eines im Ausland tätigen Wissenschaftlers (Vergütung, Fahrtkosten, Hilfskraft bis 12.500.- €)
- Antrag spätestens 4 Monate vor Antritt des Aufenthaltes
 - ➔ Guter Ansatz für internationale Kooperation (z.B. Grako o.ä.)



KLINISCHE FORSCHERGRUPPEN – STRUKTURBILDUNG AN MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN

- Wissenschaftler an einem Standort, die ein auf translationale klinische Forschung ausgerichtetes Thema gemeinsam bearbeiten wollen
- Finanzielle Beteiligung der Fakultät (aus dem Landeszuführungsbetrag): Leiterstelle (nach Zwischenevaluation verstetigt), Gerokstellen (50 %), Doktorandenförderung (Stipendien)
- Förderung: Projekte wie FG, Rotationsstellen (50 %), Strukturmaßnahmen, Anschubmittel
- Zweistufiges Verfahren, vor Ort Begutachtung, Bewertung in Senatskommission für Klinische Forschung, Entscheidung durch Hauptausschuss („Verschweigeverfahren“)



günstig, wenn zu Strukturplanung passend

THESEN



1. Der Förderumfang führt häufig zu einer unberechtigten Hierarchisierung der Förderverfahren: Universitäten schätzen SFBs mehr als erfolgreiche Einzelforscher.
2. SFB-Standorte spiegeln in den Biowissenschaften vielfach die Schwerpunktsetzung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen wider: MPG, Helmholtz, Leibniz
3. Bei gleicher Qualität begünstigt das „Ortsprinzip“ die Ballungsräume: eine Neubewertung für Flächenstandorte ist dringend erforderlich!
4. SFBs prägen forschungsorientierte Strukturen aus; SFBs werden durch Forschungseinrichtungen geprägt.
5. Das „Kreativitätspotential“ des Einzelverfahrens wird häufig unterschätzt.



Prospektive klinische Multicenterstudien

- **kontrollierte klinische Studien**
 - **diagnostische Studien (Phasen II-IV nach Sackett)**
 - **kontrollierte Studien zur Sekundärprävention**
 - **prognostische Studien**
- und**
- **Systematische Reviews entsprechend internationalen Standards (Quorum)**

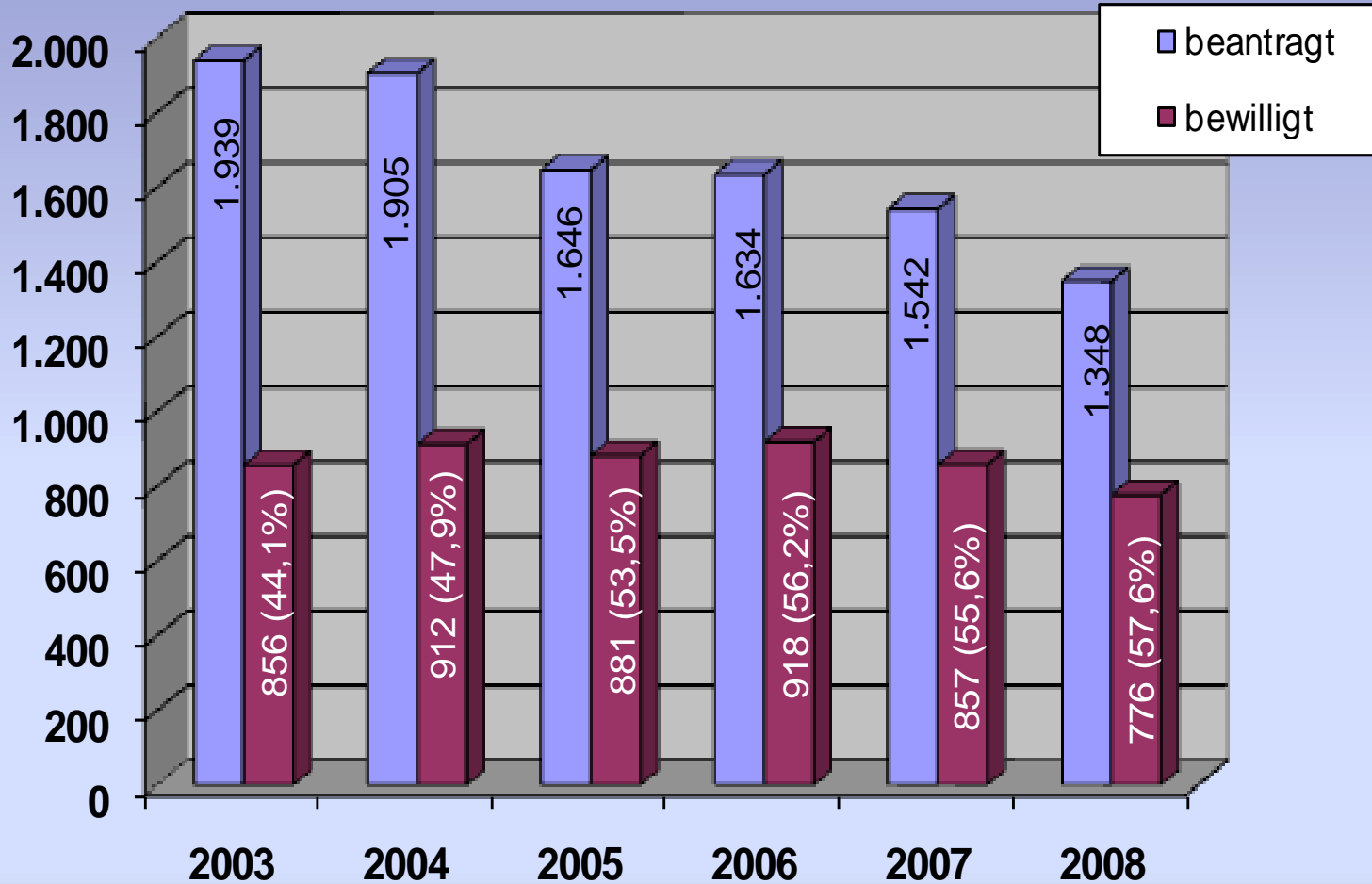
PROGRAMM KLINISCHE STUDIEN – ANTRAGSZAHLEN 1. – 4. RUNDE



Fach	Skizzen	Anträge (%)	Gefördert (%)
Chirurgie	72	22	8
Dermatologie	21	24	10
Gastroenterologie	35	17	9
Hämatologie	63	30	13
Infektiologie	13	31	15
Kardiologie	71	20	10
Neurologie	86	26	8
Pneumologie	16	38	25
Psychiatrie	179	21	8
Radiologie	25	20	4
Rheumatologie	19	21	21
Innere Medizin	262	22	11
Alle	883	20	9

DFG – FÖRDER – UND BEWILLIGUNGS- ÜBERSICHT IN DER MEDIZIN

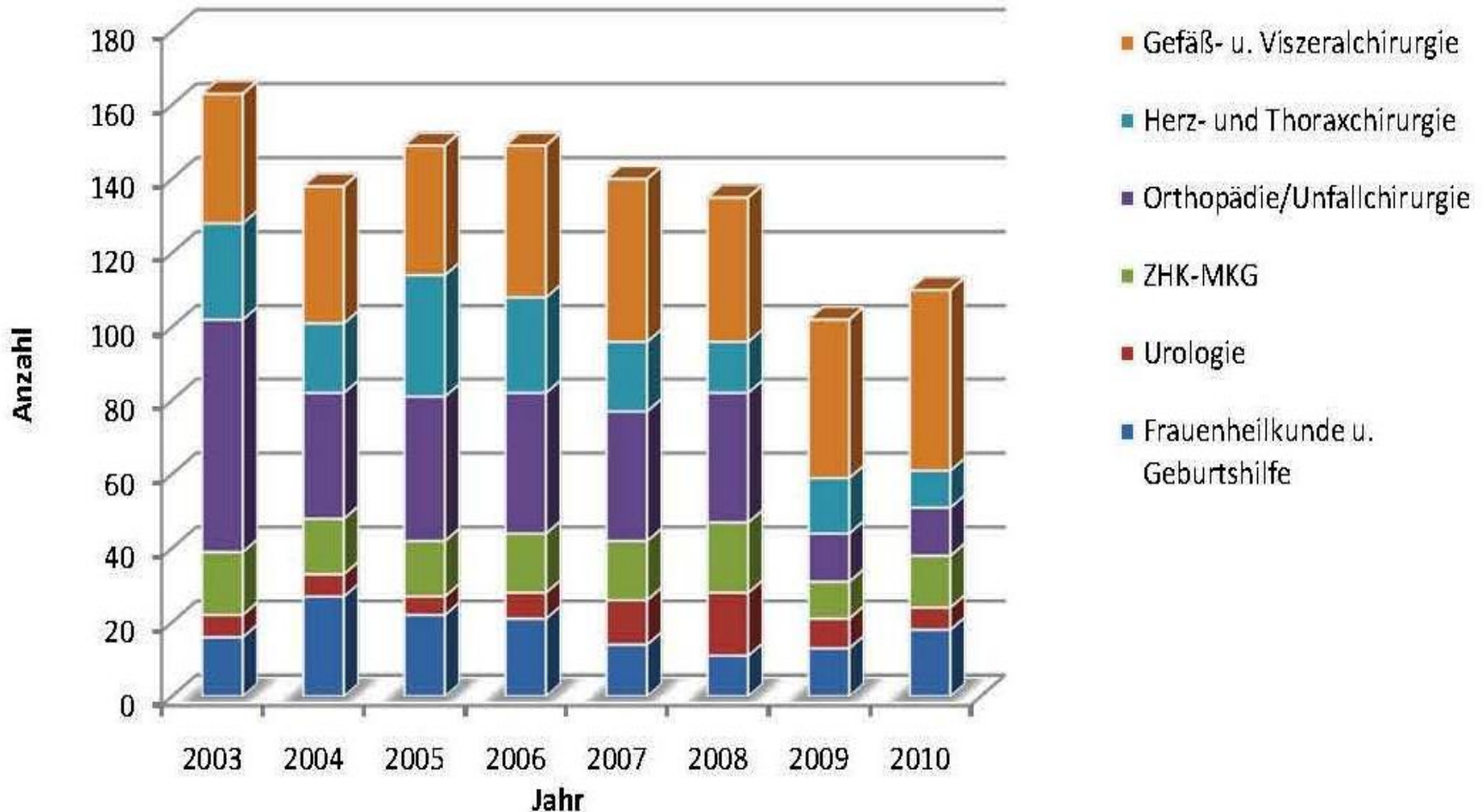
17



ANZAHL BEWILLIGTER ANTRÄGE IN DER ALLGEMEINEN FORSCHUNGSFÖRDERUNG (OPERATIVE FÄCHER)



18



EMPFEHLUNG DER DFG- SENATSKOMMISSION ZUR NACHWUCHSFÖRDERUNG (I)



- **Wissenschaftliche Grundausbildung im Studium (nicht nur „Kunsth Handwerk“)**
- **Studienbegleitende Promotion, strukturiert, „Promotionskolleg“**
- **„Promotionssemester“, Forschungszeit mindestens 1 Jahr, Teilnahme an „Promotionskolleg“: finanzielle Entlastung**

EMPFEHLUNG DER DFG- SENATSKOMMISSION ZUR NACHWUCHSFÖRDERUNG (II)



- **Systematische Freistellung für Forschung – strukturierte Inhalte der Forschungsweiterbildung“**
- **Rotationsprogramme, Nutzen der vorhandenen Mittel**
- **Anträge auf eigene Stelle, auch in Teilzeit**
- **Anrechnung auf die FA-Weiterbildung**

DFG: MAßNAHMEN ZUR STÄRKUNG DER KLINISCHEN FORSCHUNG (I)



- **Klinische Forschergruppen:** ortsständige Gruppe, die ein Thema aus dem Bereich der patientenorientierten Forschung bearbeitet (unter Einbeziehung von Modellsystemen)
 - Ziele: Strukturbildung, Nachwuchsförderung, Tenure Track für Leiter
 - Kosten im Mittel: 1 Mio €/Jahr (weite Spanne)

- **Programm Klinische Studien (mit BMBF):** Finanzierung Klinischer Studien zu Themen, die nicht Industrie-gefördert werden. Übernahme der Gesamtkosten.
 - Ziele: Sicherstellung von Qualität der Biometrie und der Logistik
 - Kosten im Mittel: 1,5 Mio €/Jahr (200.000 – 4 Mio €/Jahr)



*Erfolgreiche Menschen halten
Ausschau nach den Umständen,
die sie brauchen; und wenn sie diese
nicht finden, schaffen sie sie selbst.*

G. B. Shaw